

KICK OFF



PORTRÄT

Beke Sterner

Seite 5

ZU GAST

Hamburger SV

Seite 7

Sponsor of the day



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

westenergie



Energiererecht, erste Liga.

Die Spielerinnen der SGS Essen
und wir wissen, wie man Ziele
erreicht: Mit sehr guter
Vorbereitung und großer
Leidenschaft für die Sache.

www.rosin-buedenbender.com

ROSIN
BÜDENBENDER



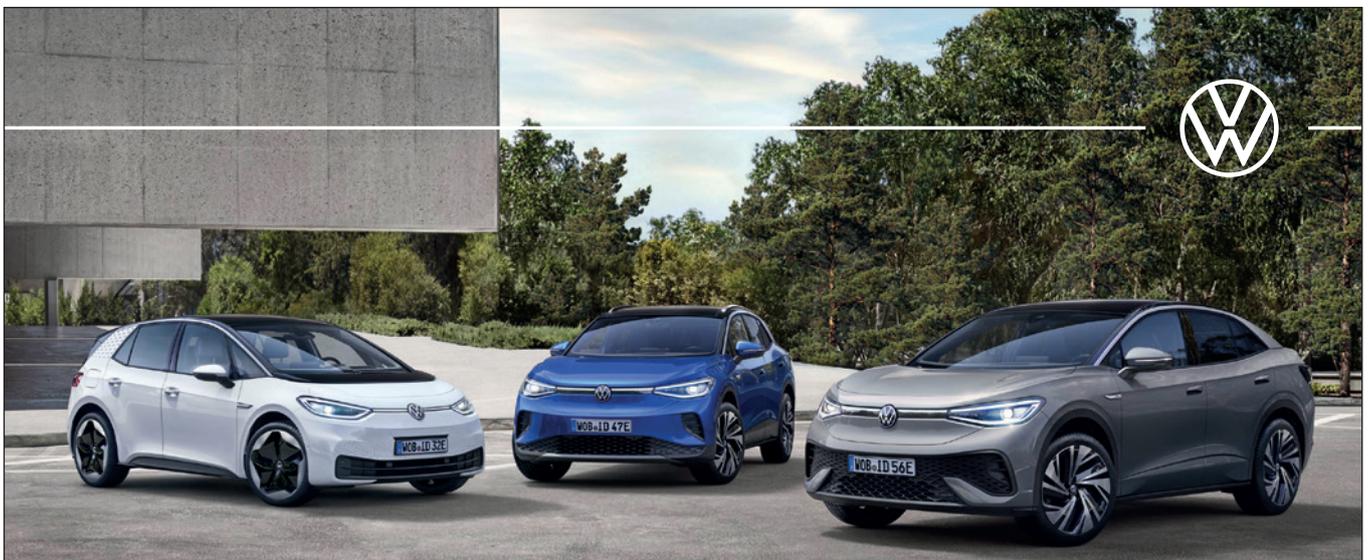
Im Fokus: Der Mensch

Das Krankenhaus der Zukunft: Sicher und menschlich

Die Universitätsmedizin Essen mit ihren Standorten Universitätsklinikum, Ruhrlandklinik, St. Josef Krankenhaus Werden sowie Herzchirurgie Huttrop verwirklicht das Krankenhaus der Zukunft. Im digitalisierten Smart Hospital profitieren unsere Patientinnen und Patienten von der direkten Verknüpfung zwischen Forschung und Krankenversorgung, modernsten Therapieverfahren in allen Fachdisziplinen und viel Zeit und Zuwendung durch unsere Pflegerinnen und Pfleger.

Damit sind wir Vorbild für eine optimale Krankenversorgung auf universitärem Niveau. Und gewährleisten durch modernste Technik und 8.300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit und den Behandlungserfolg unserer Patientinnen und Patienten.

 **Universitätsmedizin Essen**



Am besten testen

Die vollelektrischen Modelle von Volkswagen

**Jetzt Probefahrt
buchen.**



Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560
volkswagen-zentrum-essen.de

GOTTFRIED SCHULTZ

Liebe Freundinnen und Freunde der SGS,

ich begrüße euch alle recht herzlich zum ersten Heimspiel der neuen Saison gegen den Hamburger SV im Stadion an der Hafensstraße.

Es ist jede Saison aufs Neue etwas Besonderes, nach der langen Pause endlich wieder hier im Stadion zu sein und dem ersten Heimspiel der Saison entgegenzufiebern. Der heutige Gegner verstärkt dieses Gefühl noch einmal, dann es geht gegen den Hamburger SV. Seit 13 Jahren hat es dieses Duell in der Bundesliga nicht mehr gegeben. Der HSV ist ein großer und traditionsreicher Verein, der die Liga mit Sicherheit bereichern wird und bereits am ersten Spieltag mit dem Punktgewinn in der Nachspielzeit gegen den VfL Wolfsburg die erste Duftmarke gesetzt hat. Ein 3:3 als Aufsteiger gegen eine solche Spitzenmannschaft ist mehr als respektabel.

Doch heute darf es dann auch gerne mal genug sein mit der Euphorie rund um die Hamburgerinnen, denn heute wollen wir alles geben, um unseren ersten Sieg der Saison zu holen. Unseren eigenen Auftakt am vergangenen Wochenende in Frankfurt hatten wir uns alle natürlich alle anders vorgestellt, doch die tolle Vorbereitung, die unsere Mannschaft gespielt hat, hat gezeigt, dass das Team es draufhat und einen Gegner wie Hamburg schlagen kann.

Frankfurt gehört auch in diesem Jahr wieder zu den absoluten Topadressen im deutschen Frauenfußball und auch wenn das Ergebnis etwas anderes ausdrückt, waren auch in diesem Spiel gute Phasen unserer Mannschaft zu sehen. Wir sind überzeugt davon, dass unser Trainerteam die richtigen Schlüsse aus dem Spiel ziehen wird und die Mannschaft dementsprechend auf den Gegner einstellt.

Lasst uns also alle zusammen den Reset-Knopf drücken, Vollgas geben und beweisen, dass die Hafensstraße genauso laut und stimmungsvoll sein kann wie der Volkspark. Mit eurer Unterstützung bin ich mir sicher, dass sich unsere Mannschaft heute den ersten Sieg und damit die ersten drei wichtigen Punkte sichern kann.

Viel Spaß beim Spiel,
Glück auf und
„nur die SGS“!

Helga Sander
Vorsitzende



Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166 b, 45359 Essen · Tel.: 0201 - 47849911 · E-Mail: info@sgs-essen.de · Internet: www.sgs-essen.de · V.i.S.d.P. Florian Zeutschler, Geschäftsführer · Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Dirk Rehage, Helga Sander, Florian Zeutschler · Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Muriel Hegh, Jonas Kaltenmaier · Fotos: kevinimg.fotos, P. Behrendt, M. Gohl, M. Gehrmann, Getty Images, Markus Lucassen · Druck: B&W Druck und Marketing GmbH

westenergie

Perfekt aufgestellt
für die neue Saison.

Leidenschaft, Entschlossenheit und
jede Menge Biss. Wir wünschen der
SGS viel Erfolg in der neuen Saison!

westenergie.de





Angriff



Mittelfeld



Mittelfeld



Abwehr



Abwehr



Tor



Trainer-Team



Spiel gegen den Herzensverein

Nordlicht Beke Sterner freut sich auf den HSV



Erstmals seit der Saison 2011/2012 trifft die SGS Essen in der Bundesliga wieder auf den Hamburger SV. Damals, am 19. Spieltag der Frauen Bundesliga, lautete das Endergebnis in der Hansestadt 1:1 – für die SGS traf Charline Hartmann zum zwischenzeitlichen 1:0.

Ganze neun Jahre alt war damals Beke Sterner, die am ersten Spieltag der laufenden Saison im Alter von nun 22 Jahren ihr 100. Bundesligaspiel in lila-weiß bestritt. „Ehrlich gesagt hatte ich das gar nicht auf dem Schirm“, gibt die gebürtige Schleswig-Holsteinerin zu. „Umso schöner, dass ich jetzt so eine Anzahl an Spielen erreicht habe, obwohl ich ja noch nicht mal zu den älteren Spielerinnen gehöre. Das macht mich sehr stolz und ich bin dem Verein unfassbar dankbar.“ Dabei verlief ihr Jubiläumsspiel mehr als unglücklich. Bereits nach 16 Sekunden knickte die Außenbahnspielerin um und musste nach wenigen Minuten den Platz verlassen. Ohne sie unterlagen ihre Mannschaftskameraden der Frankfurter Eintracht am Ende deutlich. Das soll nun gegen den HSV besser werden. Ein Spiel mit einer für Sterner ganz besonderen Bedeutung. „Viele wissen, dass ich



Viele wissen, dass ich eine tiefe Verbindung zum HSV habe und am liebsten jedes Wochenende in der Nordkurve stehen würde.
Beke Sterner



eine tiefe Verbindung zum HSV habe und am liebsten jedes Wochenende in der Nordkurve stehen würde“, meint die 22-Jährige. „Der Verein gehört für mich einfach in die erste Liga, deswegen ist es für mich etwas ganz Besonderes, auf den HSV zu treffen, auch wenn ich mein HSV-Herz dann natürlich für 90 Minuten ausschalten werde.“

Ob sie beim Duell mit ihrem Herzensclub auf dem Platz stehen kann, ist noch fraglich. Unstrittig ist für Sterner hingegen, dass sich das Team besser präsentieren kann als noch vor einer Woche. „Wir müssen selbstbewusster spielen, den Kampf von der ersten Minute an annehmen und unseren Offensivfußball jetzt auch in der Liga umsetzen, dann behalten wir die drei Punkte auch hier an der Hafensstraße.“

Das die Mannschaft das kann, hat sie in den Testspielen hinlänglich unter Beweis gestellt. Die Marschroute des neuen Trainerstabs funktioniert und gibt der Mannschaft ein gutes Gefühl. „Zwischen dem Staff und uns Spielerinnen herrscht eine sehr homogene Bindung“, betont auch die Abwehrspielerin. „Wir arbeiten alle an demselben Ziel und der Fußball, den wir spielen, macht sehr viel Spaß. Das wollen wir jetzt auch dem Publikum zeigen.“



Energie.
Für Euch.

Energie für gelebte Partnerschaft.

Seit zwölf Jahren stehen die SGS Essen und Westenergie Seite an Seite mit Leidenschaft und Engagement für Spitzensport in der Region. Gemeinsam setzen wir weiterhin Zeichen für den Frauenfußball – von den Juniorinnen bis zur Bundesliga.

Für die neue Saison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, Freude und unvergessliche Momente auf dem Platz.

westenergie

westenergie.de



Duell gegen euphorisierten HSV

Aufsteigerinnen aus Hamburg sind zu Gast an der Hafenstraße

Dieses Duell hat es seit mehr als einem Jahrzehnt nicht mehr in der Frauen Bundesliga gegeben: Die SGS Essen empfängt den Hamburger SV im Stadion an der Hafenstraße. Die Hanseatinnen sind nach längerer Abstinenz wieder zurück in der höchsten deutschen Spielklasse und sind direkt mit einem Ausrufezeichen in die neue Saison gestartet.

Denn am ersten Spieltag am vergangenen Wochenende konnte der Aufsteiger nach einem 1:3-Rückstand in letzter Minute noch einen Punktgewinn gegen den VfL Wolfsburg feiern. Die Euphorie, die den Verein seit dem Aufstieg begleitet, ist dadurch natürlich noch einmal gewachsen.

„Das scheint gerade ihre größte Stärke zu sein“, meint SGS-Trainer Thomas Gerstner. „Diese Euphorie aus dem Aufstieg und dem Highlightspiel im DFB-Pokal hält zumindest aktuell weiter an. Knapp 12.000 Menschen waren beim Auftakt in Hamburg im Stadion und haben die Mannschaft nach vorne gepusht, was letztlich auch maßgeblich zum Punktgewinn beigetragen hat. Aber auch fußballerisch hat der HSV defensiv wie offensiv alles andere als enttäuscht.“

Für die Essenerinnen ist es hingegen die Möglichkeit, mit einem Sieg das gute Gefühl aus der starken Vorbereitung wieder aufzubauen. „Wir haben es direkt nach dem Frankfurt-Spiel auf dem Platz angesprochen, dass wir auch dort gute Momente gab“, verrät der 58-Jährige.

„Man muss ehrlich sagen, dass wir alle mit einem besseren Ergebnis gerechnet hatten, aber nun gilt es gegen den HSV zu zeigen, dass diese Niederlage verarbeitet und abgehakt ist.“

Dabei wird es Gerstner zufolge vor allem auf die Stärken ankommen, die die Mannschaft in den Testspielen zu acht Siegen in Folge geführt hat. „Wir brauchen Geduld, Klarheit in unseren Aktionen und die Bereitschaft, physisch dagegenzuhalten und den Meter mehr zu laufen, so wie wir es in der Vorbereitung gezeigt haben. Die Unterstützung unserer Fans kann dazu einen sehr wichtigen Beitrag leisten.“



TRAINER

Brancao, Liese 09.09.81

TOR

1	Schuldt, Inga	01.04.97
18	Sieger, Laura	18.02.00
33	Haidner, Larissa	18.03.05

ABWEHR

6	Böhler, Annalena	18.07.05
13	Croatto, Michela	29.06.02
14	Profé, Sophie	29.03.03
15	Wucher, Annalena	05.06.99
20	Hirche, Emilia	12.07.03
21	Dönges, Jaqueline	21.12.00
31	Lahr, Jobina	19.10.91
39	Räcke, Nina	17.09.01

MITTELFELD

8	Stoldt, Svea	03.12.05
9	Krüger, Melina	05.01.06
10	Morich, Carla	04.02.98
17	Büchele, Mia	07.10.03
26	Wrede, Jonna	01.06.08
27	Mikolajova, Maria	13.06.99
28	Machtens, Pauline	28.06.02
29	Eggert, Leni	06.07.08

ANGRIFF

7	Kardesler, Vildan	24.02.98
11	Brunnthaler, Melanie	28.09.00
16	Meyer, Christin	14.10.00
19	Schulz, Victoria	11.11.97
22	Hildebrand, Sophie	24.01.02
23	Schwalm, Victoria	09.12.97
24	Sierra, Almudena	27.04.07
32	Wrede, Lotta	03.04.08

ENGINEERED

F50



FOR



ADIDAS.DE/FUSSBALLSCHUHE

SPEED

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.



Axel Stauder

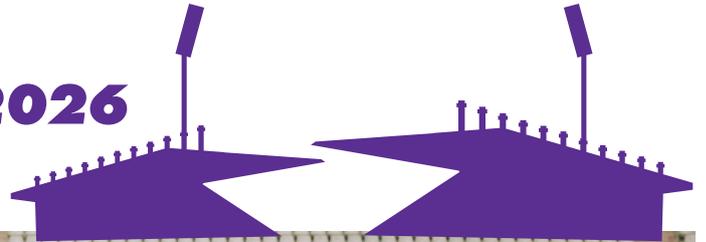
Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

TEAM SAISON 2025/2026



westenergie



Sparkasse Essen

DIE WOHNKOMPAKTE



visitesen



GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA



2. Spieltag

SC Freiburg	:	1. FC Köln
1. FC Nürnberg	:	SV Werder Bremen
SGS Essen	:	Hamburger SV
RB Leipzig	:	FC Bayern München
VfL Wolfsburg	:	FC Carl Zeiss Jena
TSG 1899 Hoffenheim	:	Eintracht Frankfurt
Bayer 04 Leverkusen	:	Union Berlin

LEOPARDINNEN AUF PUNKTEJAGD

tickets.sgs-essen.de

ESSEN SGS 19/68 VS 1. FC KÖLN

Datum Anstoss
24.09. 19:00

Stadion an der Hafenstraße

GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga 2025/2026

	Verein	Spiele	Punkte	Tore
1	Eintracht Frankfurt	1	3	5:0
2	TSG 1899 Hoffenheim	1	3	4:1
3	RB Leipzig	1	3	2:0
3	FC Bayern München	1	3	2:0
5	Hamburger SV	1	1	3:3
5	VfL Wolfsburg	1	1	3:3
7	Union Berlin	1	1	1:1
7	SV Werder Bremen	1	1	1:1
7	SC Freiburg	1	1	1:1
7	1. FC Nürnberg	1	1	1:1
11	1. FC Köln	1	0	0:2
11	Bayer 04 Leverkusen	1	0	0:2
13	FC Carl Zeiss Jena	1	0	1:4
14	SGS Essen	1	0	0:5



Sicher online zahlen ist einfach.

Mit paydirekt, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos. Ein Bezahlverfahren made in Germany. Einfach im Online-Banking registrieren.

Sicher shoppen und sparen! Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf www.sparkasse.de/paydirekt



Verdienter Erfolg in Rhade

U21 startet mit zwei Siegen aus drei Spielen



Trotz sommerlicher Temperaturen gelang der U21 vom Essener Bundesligisten beim SSV Rhade eine weitere Leistungssteigerung. Bereits in der zweiten Minute brachte Louisa Müggenburg die Essenerinnen mit dem 1:0 die SGS auf Kurs. Ein weiteres Tor der Angreiferin in Halbzeit zwei und ein Treffer von Nicole Schulz sicherten der Essener Regionalisten drei wertvolle Punkte.

Direkt nach Spielanpfiff orientierten sich die Förderturmsspielerinnen energisch Richtung gegnerisches Tor. Und so führte das offensive Pressing schon früh zum umjubelten Erfolg. Teresa Buonarroti nahm einen gegnerischen Einwurf auf und beförderte das Spielgerät aus der eigenen Hälfte im weiten Bogen Richtung Rhader Strafraum. Müggenburg erlief den Ball und lupfte diesen aus fünf Metern über die herausstürmende Rhader Torfrau ins Netz.

Die Lila-Weißen blieben auch danach weiter am Drücker und kamen über die Außenpositionen in Person von Yaren Erkan, Mariella Ilic oder Eriona Krasniqi immer wieder zu vielversprechenden Gelegenheiten, doch entweder klärte die SSV-Abwehr in höchster Not vor der heranrauschenden SGS-Offensive oder die Abschlüsse von Müggenburg und Schulz landeten am Pfosten.

Nach dem Spielseitenwechsel hatten die Gastgeberinnen ihre stärksten Spielminuten. Mehrere Eckstöße stellten die SGS-Abwehr mehrfach vor knifflige Situationen. Mit fortgeschrittener Spielzeit konnte die U21 das Spielgeschehen aber wieder in die Rhader Spielhälfte verlagern. Und so bereitete in der 75. Minute ein schneller Einwurf der eingewechselten Janne Buck auf Lucy Minne auf der rechten Seite den nächsten Essener Treffer vor. Minne ließ geschickt die gegnerische Verteidigerin aussteigen, flankte von der Außenlinie zurück auf Müggenburg an der Box-



Nachdem wird die kurze Druckphase von Rhade überstehen konnten, hat die Mannschaft sehr erwachsen gespielt und konnte dann per Doppelschlag das Spiel für sich entscheiden.

Trainer Daniel Balk



grenze, die den Ball Zentimetergenau neben den rechten Pfosten zum 2:0 setzte.

Nur 60 Sekunden später flankte Buck nach einem 50-Meter-Lauf auf die am Elfmeterpunkt lauernde, freistehende Aleya Igde. Ihr Schussversuch wurde allerdings ein harmloser Roller, weil im entscheidenden Moment ihr Standbein wegrutschte.

Anschließend dann das erlösende und verdiente 3:0 für die SGS Essen: Steckpass von Jule Schnieder auf Ilic deren Versuch an Torfrau Sabine Reinhold hängen blieb, die mitgelaufene Schulz setzte nach und schob die Kugel ins verwaiste SSV-Tor ein.

„Ich bin grundsätzlich sehr zufrieden mit der gezeigten Leistung“, lautete Trainer Daniel Balks erstes Resümee nach der anspruchsvollen Begegnung. „Allerdings haben wir gerade in der ersten Halbzeit zu wenig aus den hochkarätigen Chancen gemacht, sodass es zu Beginn der zweiten Halbzeit nochmal unnötig spannend wurde. Nachdem wird die kurze Druckphase von Rhade überstehen konnten, hat die Mannschaft sehr erwachsen gespielt und konnte dann per Doppelschlag das Spiel für sich entscheiden.“

Damit steht das Förderturmteam mit sechs Punkten aus den ersten drei Spielen aktuell auf dem vierten Tabellenplatz in der Regionalliga West. Weiter geht es am 14.09. mit dem Heimspiel an der Raumerstraße gegen die ambitionierte Fortuna aus Köln. Anstoß ist um 13:45.

PLAY WILD

WITH ULTRA, FUTURE & KING



Altendorfer Str. 241
45143 Essen
0201 6154310

SD
SPORT DUWE



Energie für gelebte Partnerschaft.

Seit 13 Jahren stehen die SGS Essen und Westenergie Seite an Seite mit Leidenschaft und Engagement für Spitzensport in der Region. Gemeinsam setzen wir weiterhin Zeichen für den Frauenfußball – von den Juniorinnen bis zur Bundesliga.

Für die neue Saison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, Freude und unvergessliche Momente auf dem Platz.

westenergie

[westenergie.de](https://www.westenergie.de)

**GEMEINSAM
STÄRKER**





Das neue Heimtrikot vereint durch sein traditionelles Lila-Weiß und dem modernen Muster die einzigartige Geschichte und die Innovationsfreude der SGS! Bevor Lila-Weiß zum Markenzeichen der SGS wurde, spielten die Kickerinnen im blau des Hauptvereins. Deshalb sind wir stolz, in unserer 22. Bundesliga-Saison im frischen blau mit lila Akzenten durch die Republik zu fahren.

ab
69,99€

Dieses Trikot ist ein Statement. Für Essen. Für Frauenfußball. Für die SGS. Glück auf!





Auftakt in Frankfurt misslingt

SGS unterliegt der SGE



Den Auftakt in die neue Spielzeit in der Bundesliga hatte sich die SGS anders vorgestellt. Trotz einer über weite Phasen ordentlichen Leistung unterlagen die Lila-Weißen dem Champions League Teilnehmer Eintracht Frankfurt am ersten Spieltag mit 0:5.

Direkt zu Beginn der Partie mussten die Essenerinnen einen Nackenschlag verkraften, als sich Beke Sterner im ersten Zweikampf der Partie am Sprunggelenk verletzte und wenige Augenblicke später den Platz verlassen musste. Für sie kam Leonie Köpp in die Partie.

In der Folge ließ die SGS zunächst wenig anbrennen. Frankfurt übernahm den Großteil des Ballbesitzes, kam aber nicht zu gefährlichen Abschlüssen. So kam es, dass die erste Topchance des Spiels den Essenerinnen gehörte, als Leonie Köpp den Ball im Mittelfeld eroberte und Vanessa Fürst in Szene setzte. Die legte am Strafraum noch einmal quer auf Laureta Elmazi, doch die verpasste den Abschluss im richtigen Moment und die Chance war dahin.

Nur wenige Sekunden später bestrafte die Eintracht dann den ersten Fehler in der SGS-Hintermannschaft eiskalt und ging durch Nicole Anyomi in Führung. Kurz darauf vergab Laura Freigang eine hundertprozentige Chance, doch die Gastgeberinnen blieben gnadenlos und stellten nach dem zweiten Fehlpass in der Essener Abwehr durch Geraldine Reuteler auf 2:0. Als dann auch noch in der Nachspielzeit der ersten Hälfte Amanda Ilestedt nach einer Ecke per Kopf zur Stelle war, ging es mit einem 0:3 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel waren die Schönebeckerinnen dann wieder besser in der Partie und kamen vor allem über Köpps rechte Seite zu mehreren vielversprechenden Angriffen, denen aber der Abschluss fehlte.

In der 69. Minute schaltete die SGE dann wieder einen Gang nach oben und Reuteler traf nach einem Steilpass von Laura Freigang zum 4:0. Zehn Minuten vor dem Spielende kam Remina Chiba im Essener Strafraum zu Fall, den Strafstoß versenkte die Gefoulte selbst zum 5:0.

Die SGS spielte dennoch weiter nach vorne und kam kurz vor Schluss noch durch Köpp und Elmazi zu zwei weiteren Abschlüssen, die aber ebenfalls ihr Ziel nicht fanden. Und da sich auch Torhüterin Kim Sindermann noch einmal im eins gegen eins auszeichnen konnte, blieb es am Ende beim 0:5 aus Essener Sicht.

„Das Ergebnis ist natürlich ein Brett“, musste SGS-Trainer Thomas Gerstner nach Schlusspfiff anerkennen. „Es fühlt sich ein bisschen komisch an, weil wir sogar die Chance hatten, selbst in Führung zu gehen und dann hat Frankfurt unsere Fehler einfach eiskalt bestraft und wir stehen zur Pause mit 0:3 da. Wir haben dann nach der Pause weiter versucht, nach vorne zu spielen, haben aber leider zu viele einfache Fehler gemacht.“

Die nächste Chance auf die ersten drei Punkte der Saison hat die SGS am Samstag, den 13.09. wenn der Hamburger SV zu Gast an der Hafenstraße ist.

» Es fühlt sich ein bisschen komisch an, weil wir sogar die Chance hatten, selbst in Führung zu gehen und dann hat Frankfurt unsere Fehler einfach eiskalt bestraft.
Trainer Thomas Gerstner «



Das Team hinter dem Team



Zur neuen Saison gibt in unserem Team einige neue Gesichter an der Seitenlinie und im Staff rund um die Mannschaft. Hier folgt eine kurze Vorstellungsrunde des ersten Teils unseres neuen Teams hinter dem Team. Teil zwei stellen wir euch in der nächsten Ausgabe vor.

Thomas Gerstner
Trainer & sportlicher Leiter

„Für mich hat es von der ersten Sekunde der Gespräche an perfekt gepasst. Alle im Verein sind super positiv gestimmt und haben Bock auf die Aufgabe, die Geschichte der SGS weiterzuschreiben.“

Robert Augustin
Teamchef

„Ich bin sehr dankbar für das Vertrauen, das mir vom Verein entgegengebracht wird. Gemeinsam wollen wir einen begeisterten Fußball spielen, der die Werte unseres Vereins und unserer Stadt sichtbar auf den Platz bringt.“

Jessica Wissmann
Co-Trainerin

„Ich habe eine Mannschaft mit enormem Potenzial kennenlernen dürfen und ich hoffe, meine Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen zu können, um die Mannschaft und auch den Verein bestmöglich weiterzuentwickeln.“

Jonas Kaltenmaier
Sportlicher Leiter NLZw

„Wir wollen den Übergang für die eigenen Talente aus dem Förderturm erleichtern, um sie noch besser und schneller in der Bundesliga brillieren zu sehen.“

Niklas Kastor
Torwarttrainer

„Ich möchte jede einzelne Torhüterin besser machen und gleichzeitig eine Brücke zu den aktuellen Inhalten der Mannschaft schlagen, um die mit meinem Team aus der TW-Perspektive zu bearbeiten.“

(von links nach rechts)

Neue Power für unser Team



Auch innerhalb der Mannschaft hat es ein paar Veränderungen gegeben. Hier ist eine kurze Vorstellung aller Spielerinnen, die seit dem Sommer neu zum Bundesliga-Kader gehören:

Luisa Palmén

Tor

„Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung bei der SGS Essen. Ich war früher bereits bei ein paar Heimspielen der SGS als Zuschauerin zu Gast und habe die Atmosphäre an der Hafensstraße sehr genossen.“

Jana Feldkamp

Mittelfeld

„Ich freue mich auf das bekannte Wohnzimmer an der Hafensstraße. Das familiäre Umfeld und Miteinander im Verein haben den Abschied damals sehr schwer gemacht und ich bin froh, bald wieder ein Teil davon zu sein.“

Shari van Belle

Mittelfeld

„Es fällt mir zwar nicht leicht, meine Komfortzone in Belgien zu verlassen, aber ich möchte mich als Spielerin immer weiterentwickeln und es fühlt sich wie der richtige Schritt an. Ich freue mich sehr auf die SGS-Fans und meine ersten Spielminuten in der Bundesliga.“

Emilia Navarro

Tor

„Ich spiele schon seit der U11 hier in Essen und es war seitdem schon immer ein Traum von mir, irgendwann ein Teil der ersten Mannschaft sein zu dürfen. Nun freue ich mich sehr darüber, mir diesen Traum verwirklichen zu können.“



...mit:

Brigitte Vogt, Westenergie

Der erste Sponsor of the Day der neuen Saison ist unser neuer Hauptsponsor Westenergie AG. Mit Sitz in Essen ist der größte regionale Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter in Deutschland. Die Westenergie engagiert sich in ihren Partnerkommunen für soziale Projekte, Sport, Klimaschutz sowie

Kultur als auch Bildung. Die schon seit vielen Jahren bestehende Partnerschaft kann immer weiter ausgebaut werden. So ist die Westenergie auch Hauptpartner unseres SGS-Förderturms. Im heutigen VIP-Tipp tritt Brigitte Vogt, Leiterin Marketing und Brand, gegen Beke Sterner an.

2. Spieltag



SC Freiburg	1. FC Köln	2:0	2:0
1. FC Nürnberg	SV Werder Bremen	0:1	0:0
SGS Essen	Hamburger SV	3:1	2:0
RB Leipzig	FC Bayern München	2:2	0:3
VfL Wolfsburg	FC Carl Zeiss Jena	5:0	1:0
TSG 1899 Hoffenheim	Eintracht Frankfurt	0:2	1:3
Bayer 04 Leverkusen	Union Berlin	2:2	3:2



westenergie

Brigitte Vogt

Leiterin Marketing und Brand



Beke Sterner

Abwehrspielerin der SGS



FAMILIE HAT MAN –
NACHBARN
SUCHT MAN SICH AUS!

WAS FÜR EIN SCHÖNES MIETEINANDER.

www.allbau.de



HAUPT-SPONSOR

westenergie

CO-SPONSOR



AUSRÜSTER



AUTOMOBIL-PARTNER



MARKETING-PARTNER

GESUNDHEITS-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



Eins für alle Alle in einem.



Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie



OFFIZIELLES TEAM-PHONE DER
FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT